



Stadt
Emsdetten



Der Bürgermeister
FD 61

Integriertes Mobilitätskonzept der Stadt Emsdetten

Wirtschaftsbefragung

Ergebnisse der Befragung der Unternehmen und der
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Durchführung der Befragung

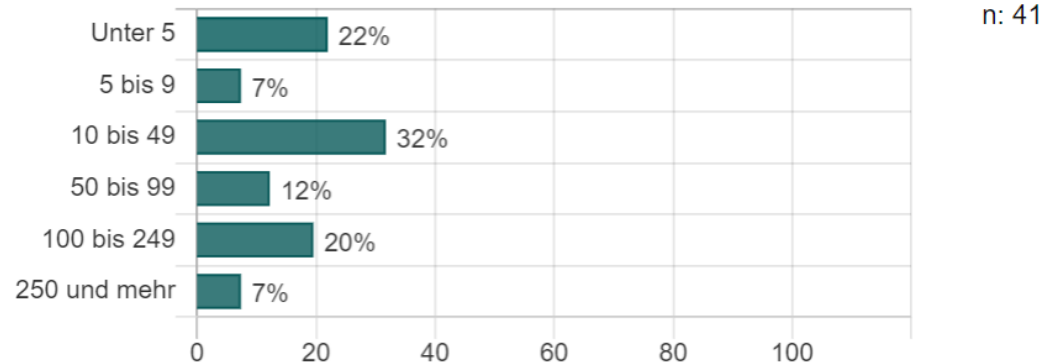
- Die Befragung der Wirtschaftsunternehmen erfolgte im Mai und Juni 2022 während der Erarbeitung des Integrierten Mobilitätskonzeptes.
 - Die Befragung richtete sich sowohl an die Unternehmen selber als auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
 - Es haben 41 Unternehmen sowie 466 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilgenommen.
 - Ziel der Befragung war es, Daten über das Mobilitätsverhalten der Beschäftigten in Emsdetten zu gewinnen, da Emsdetten viele Ein- und Auspendler/-innen aufweist.
-
-

Ergebnisse der Befragung der Unternehmen

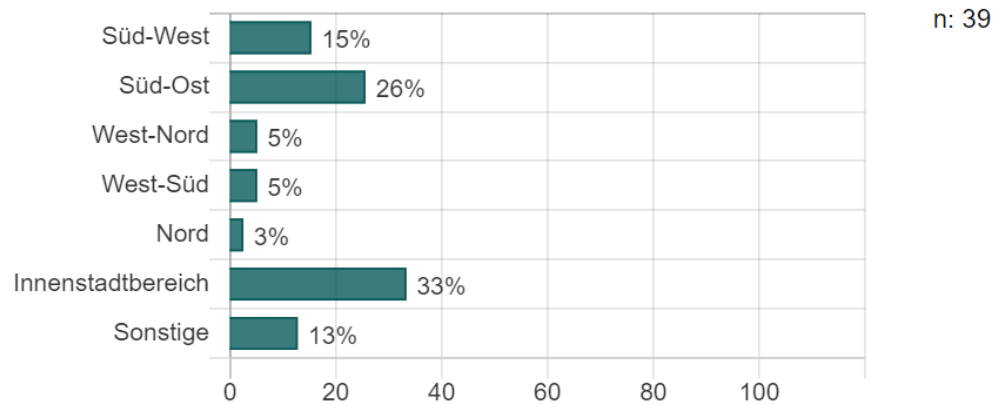


Ergebnisse der Befragung der Unternehmen

Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen in Emsdetten?



In welchem Industrie-/Gewerbegebiet oder sonstigen Bereich sind Sie ansässig?



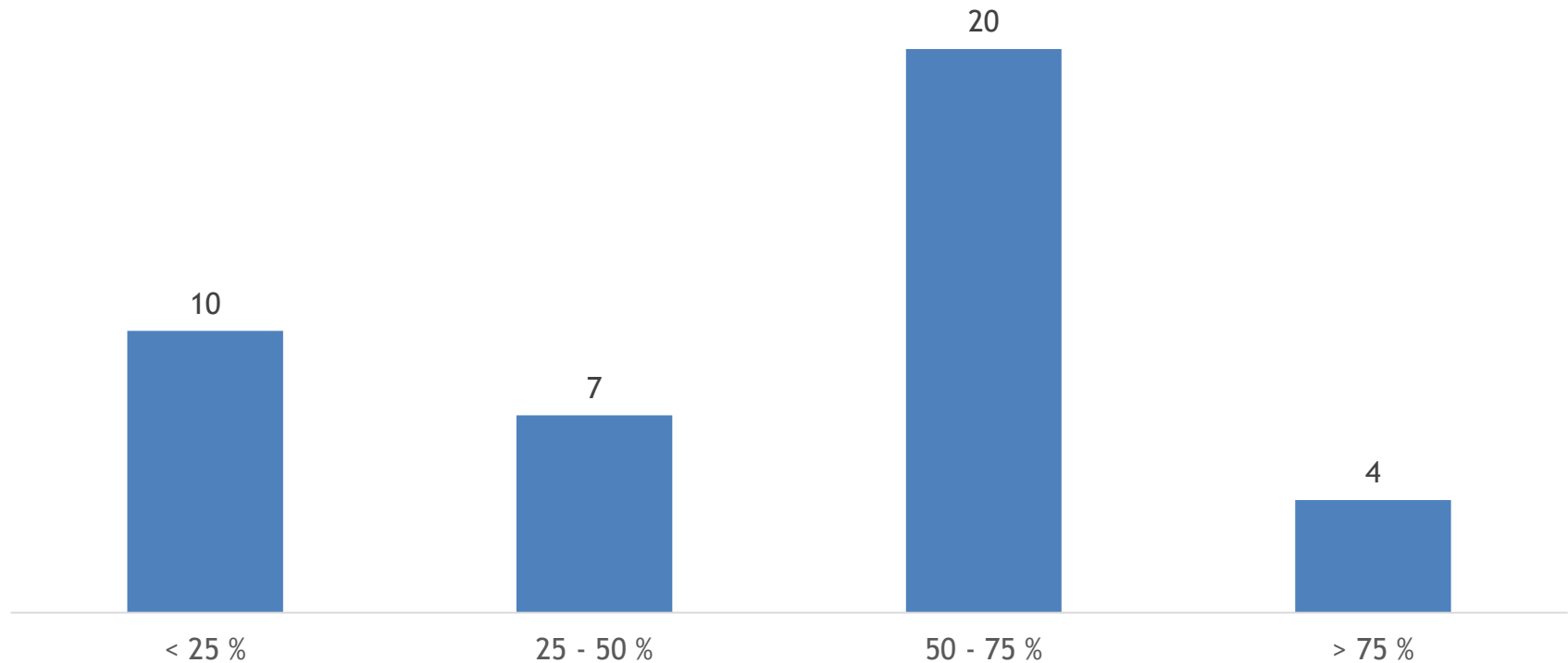
Ergebnisse der Befragung der Unternehmen

Schichtsystem	Vorhanden bei (Anzahl Unternehmen)	Häufigste Nennung (Anzahl Unternehmen)
Tagesschicht	32	100% (17)
2-Schichten-System	11	15 % (3)
3-Schichten-System	3	4 % - 100 % (1)
Flexible Schichtarbeit	1	80% (1)
Gleitzeit	19	100 % (5)
Teilzeitschichten	4	2 % - 87 % (1)
Wochenendarbeit	9	5 % - 20 % (2)
Telearbeit	6	10 % - 40 % (2)
Andere	4	2 % - 21 % (1)

Zur Erläuterung: Die Häufigste Nennung gibt an, welche Prozentzahl von den Unternehmen am häufigsten genannt wurde. In Klammern dahinter die Anzahl der Unternehmen, die den jeweiligen Wert angegeben haben. So haben 100 % Tagesschicht 17 der Unternehmen angegeben.

Geschätzter Pendleranteil der Mitarbeitenden

(Pendler sind Personen, deren Arbeitsplatz in einer anderen Kommune als der Wohnkommune liegt)



Ergebnisse der Befragung der Unternehmen

Wie wichtig ist für Ihr Unternehmen Nachhaltigkeit im Kontext der betrieblichen Mobilität?

Umwelt und Klima durch betriebliche Mobilität entlasten

Förderung alternativer Antriebsformen; Reduktion von Emissionen; Verstärkte Nutzung von ÖPNV-Angeboten



Mitarbeiterzufriedenheit durch betriebliche Mobilität steigern

Sicherung von bestehenden und Schaffung von neuen Arbeitsplätzen im Mobilitätsbereich; Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz; Zuschüsse zu alternativen Mobilitätsformen



Verkehrsmittelnutzung durch betriebliche Mobilität effizienter gestalten

geringerer Ressourcenverbrauch; Realisierung von Kosteneinsparpotentialen; Förderung neuer Mobilitätskonzepte wie CarSharing; Verkettung von Mobilitätsangeboten zu multimodalen Reiseketten



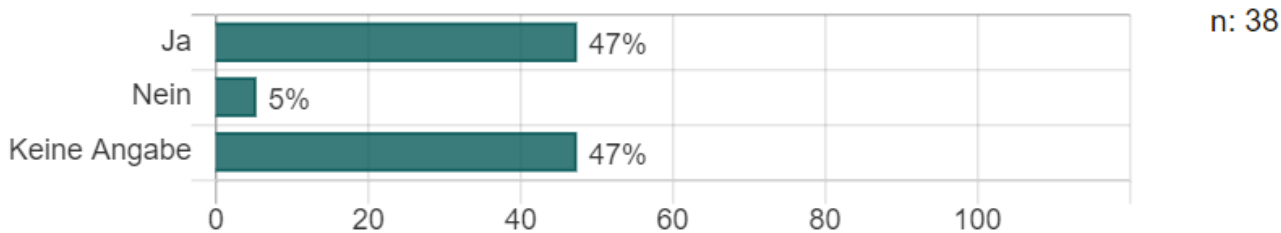
Kommunale Veränderungen durch betriebliche Mobilität anstoßen

Aus- und Umbau der kommunalen Infrastruktur; Verkehrsentlastung; Steigerung der Lebensqualität für Bürger/-innen; Innovationen in der Stadtentwicklung

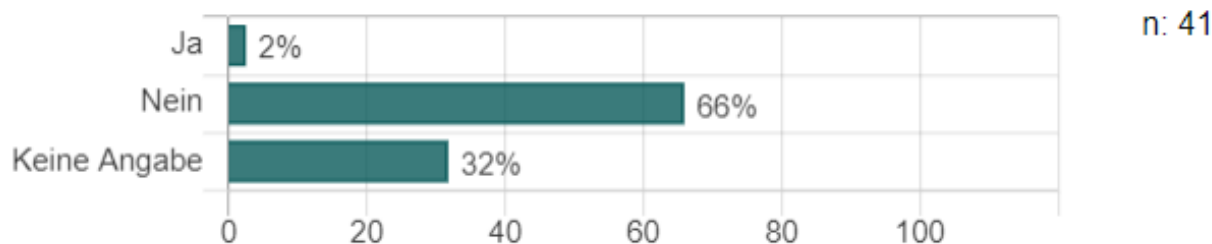


Ergebnisse der Befragung der Unternehmen

Sind Sie bereit, das Thema umweltfreundliche Mobilität anzustoßen und daran mitzuarbeiten?

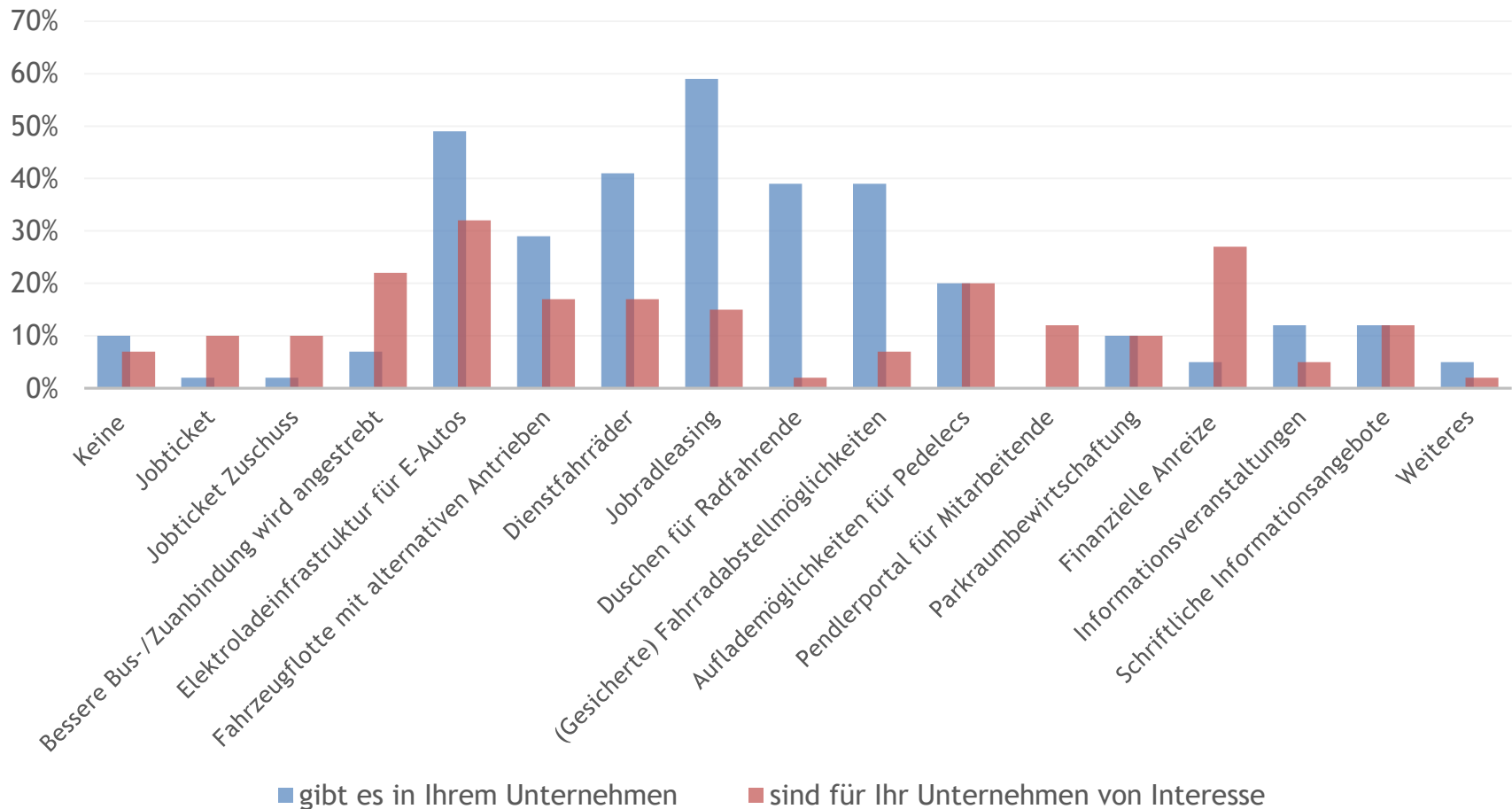


Es gibt eine verbindliche Mobilitätsagenda zur Umsetzung von Maßnahmen der betrieblichen Mobilität ihres Unternehmens.



Ergebnisse der Befragung der Unternehmen

Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger und umweltfreundlicher Mobilität



Ergebnisse der Befragung der Unternehmen

- **Bereits vorhanden sind vor allem:**
 - I. E-Mobility
 1. Elektroladeinfrastruktur
 2. Fahrzeugflotte mit alternativen Antrieben

 - II. Fahrrad
 1. Dienstfahräder
 2. Jobradleasing
 3. Duschen für Radfahrende
 4. Gesicherte Fahrradabstellmöglichkeiten
 5. Auflademöglichkeiten für Pedelecs

Ergebnisse der Befragung der Unternehmen

- **Gewünscht werden vor allem:**
 - I. **ÖPNV**
 1. Bessere Bus-/Zuganbindung

 - II. **E-Mobility**
 1. Elektroladeinfrastruktur
 2. Fahrzeugflotte mit alternativen Antrieben

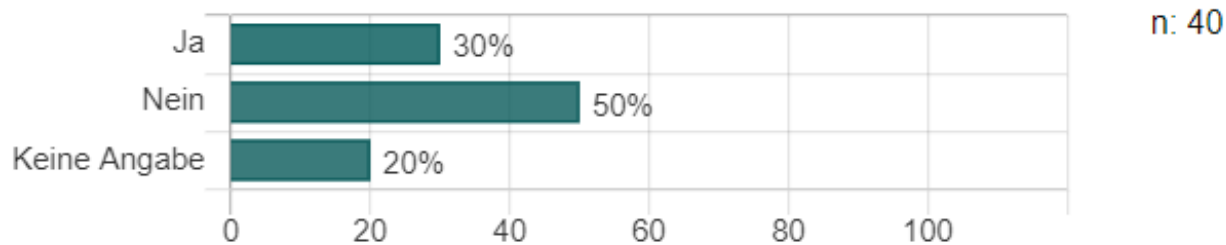
 - III. **Fahrrad**
 1. Dienstfahräder
 2. Jobradleasing
 3. Auflademöglichkeiten für Pedelecs

 - IV. **Digitales**
 1. Pendlerportal für Mitarbeitende

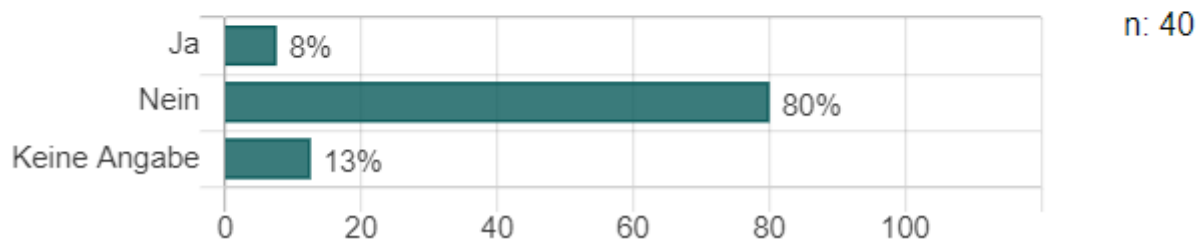
 - V. **Sonstiges**
 1. Finanzielle Anreize
-
-

Ergebnisse der Befragung der Unternehmen

Beschäftigte setzen sich proaktiv dafür ein, das Mobilitätsangebot in Ihrem Unternehmen zu optimieren.

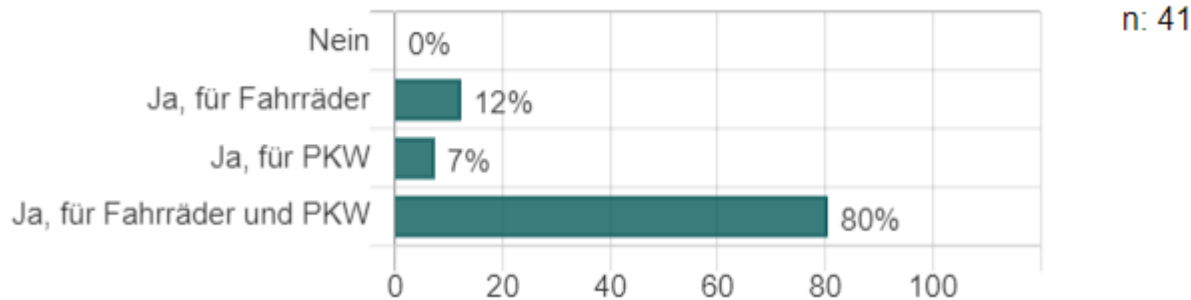


Es gibt einen zentralen Mobilitätsverantwortlichen, der die Aufgaben der betrieblichen Mobilität in Ihrem Unternehmen koordiniert.

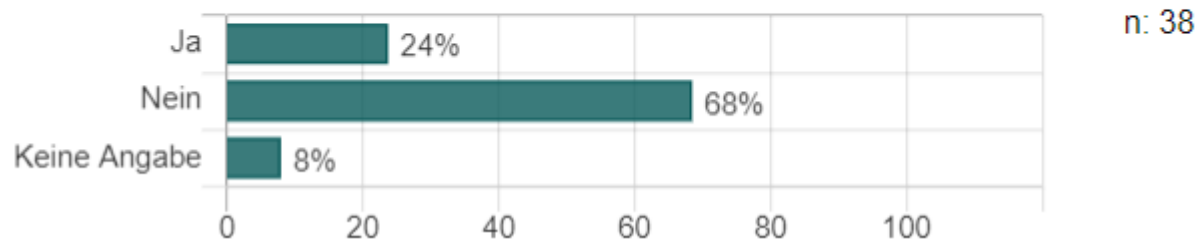


Ergebnisse der Befragung der Unternehmen

Gibt es in Ihrem Unternehmen genügend Stellplätze?

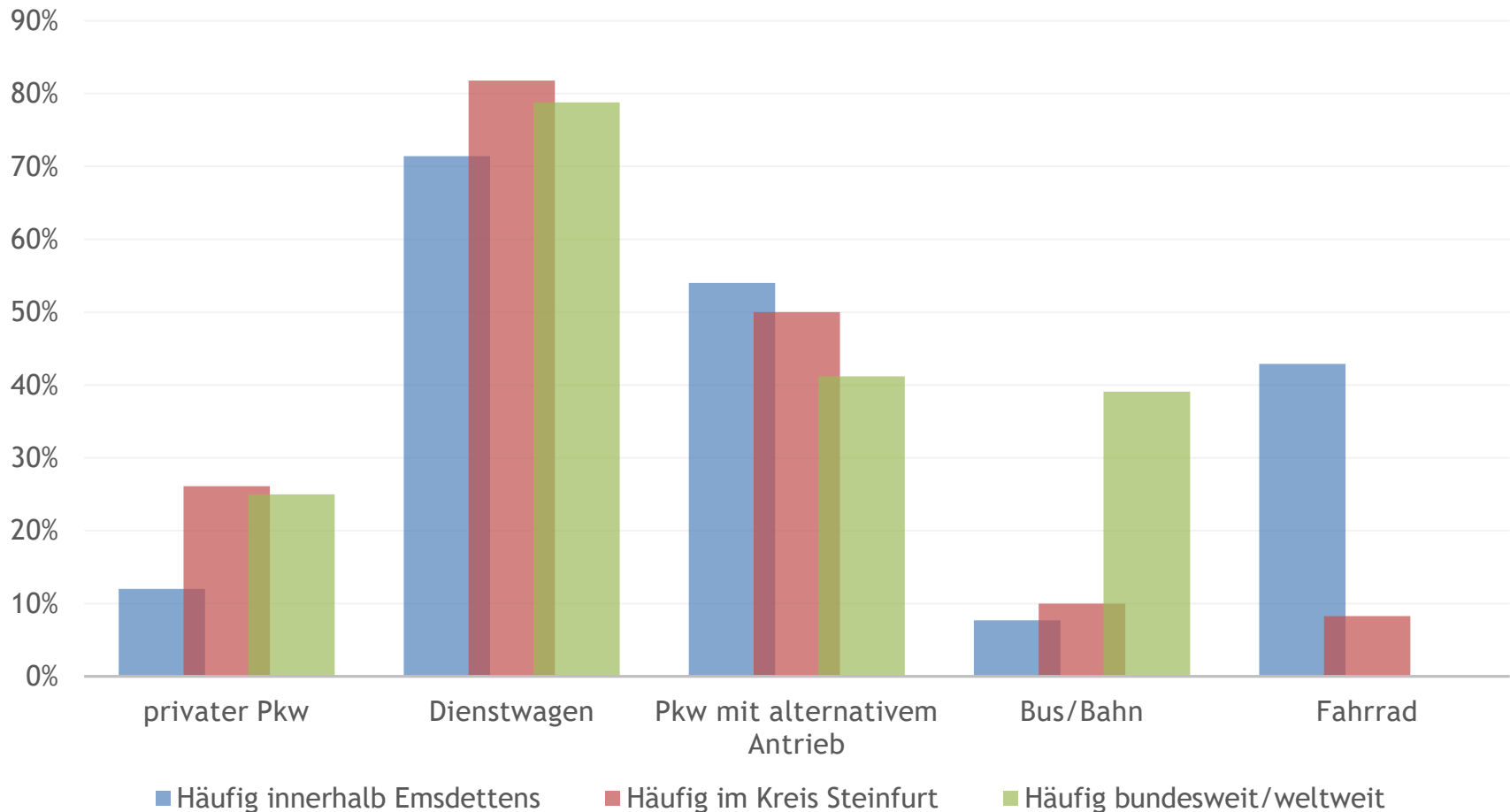


Gibt es in Ihrem Unternehmen „Dienstgang-Richtlinien“ oder „Dienstreise-Richtlinien“, in welchen die Wahl der Verkehrsmittel verbindlich vorgeschrieben wird?



Ergebnisse der Befragung der Unternehmen

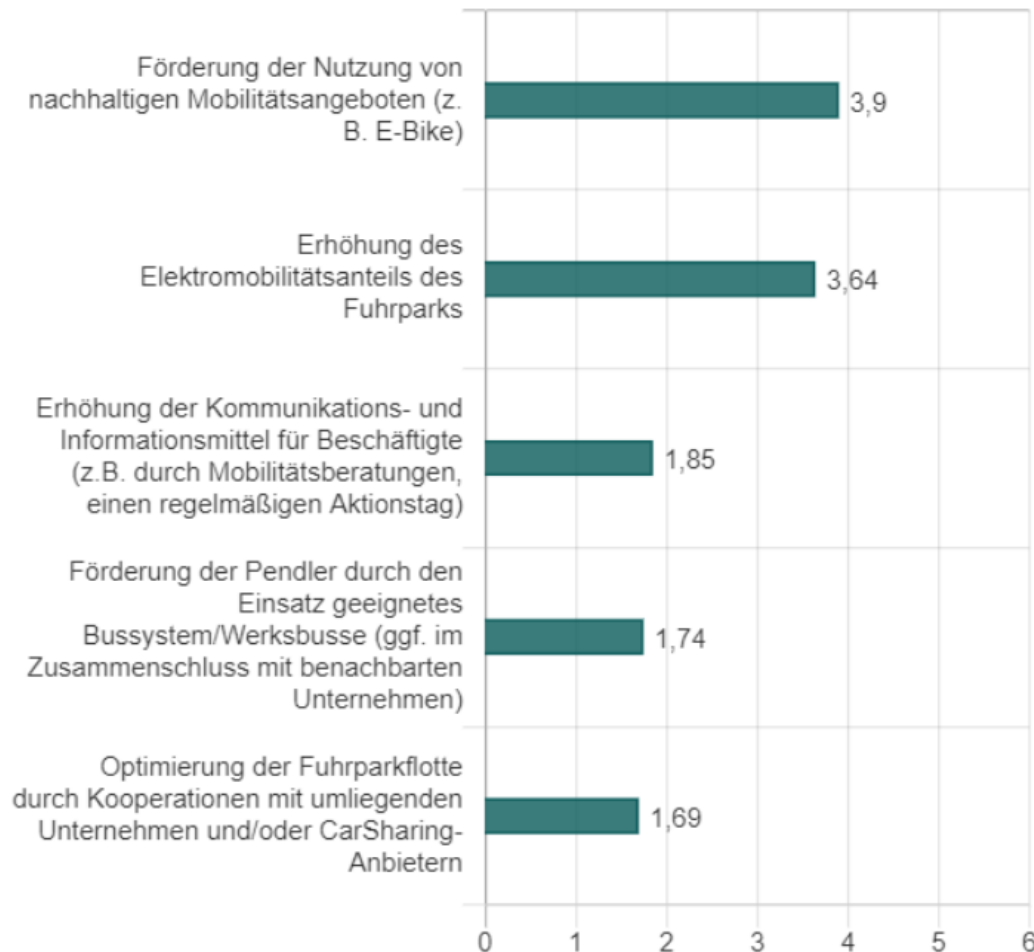
Häufig genutzte Verkehrsmittel auf Dienstreisen



Ergebnisse der Befragung der Unternehmen

Bitte priorisieren Sie die folgenden betrieblichen Mobilitätsmaßnahmen gemäß der Wichtigkeit für Ihr eigenes Unternehmen.

n: 39



Ergebnisse der Befragung der Unternehmen

Weitere Hinweise

Sichere Fahrradwege

Umsetzung der Westumgehung

ÖPNV mit kleinen Bussen

Günstige Monatstickets

Haltestelklenausbau

Mehr Busse und Bahnen

Mehr Fahrradstraßen

Zuverlässiges Angebot in Bus und Bahn

Mehr Sicherheit für Radfahrende

Bessere Radwegeb Schilderung

Beratungsstelle für E-Bike und E-Pkw Mobilität zusammen bringen und innovative Konzepte entwickeln

Anbindung Münster mit ÖPNV optimieren

Ergebnisse der Befragung der Unternehmen

Kernaussagen

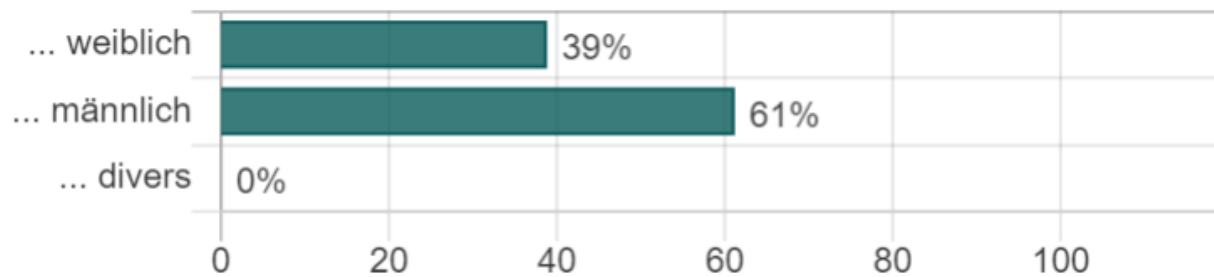
- Der Pendleranteil liegt bei den Unternehmen überwiegend im Bereich über 50 %.
- Die Unternehmen sind gewillt, mehr in eine umweltfreundliche Anfahrt zu investieren.
- Bisher werden vor allem Angebote im Bereich Radverkehr als auch Elektromobilität geschaffen. Die Unternehmen haben jedoch Interesse an weiteren Angeboten für die Mitarbeitenden, u.a. auch durch das Schaffen finanzieller Anreize.
- Dienstwagen, auch mit alternativen Antrieben, spielen bei Dienstreisen die größte Rolle. Hier gibt es großes Potential, Fahrten auf den Umweltverbund zu verlagern, vor allem auf kurzen Wegen innerhalb Emsdettens.

Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden



Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

Sie sind ...

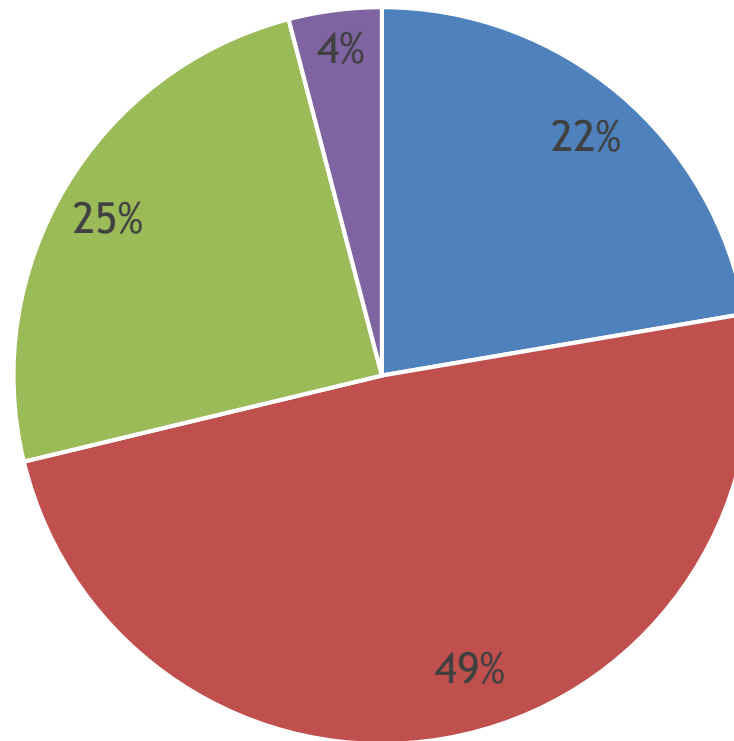


n: 461

Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

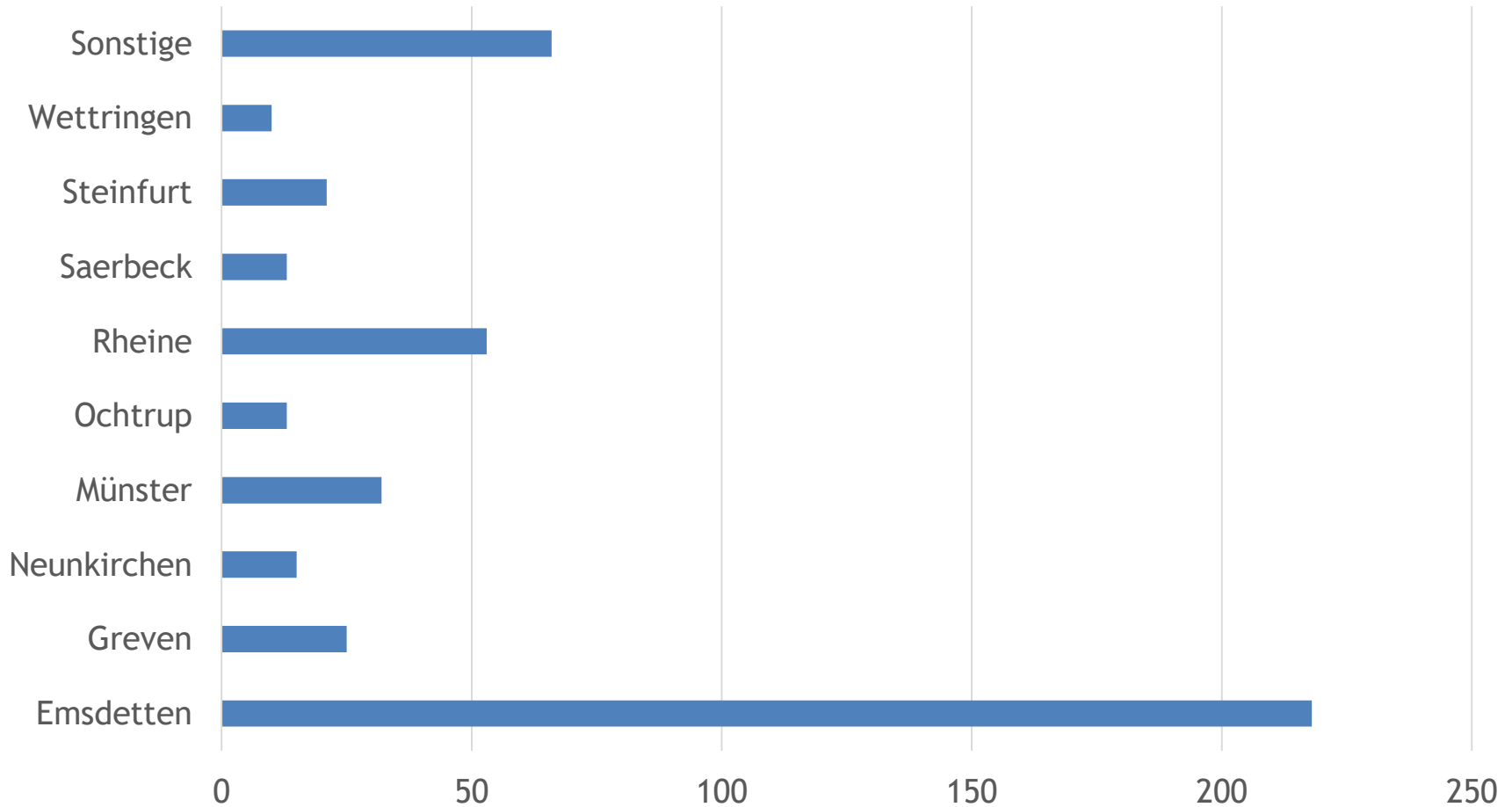
Alter der Mitarbeitenden

■ < 30 Jahre ■ 30 - 49 Jahre ■ 50 - 59 Jahre ■ > 60 Jahre



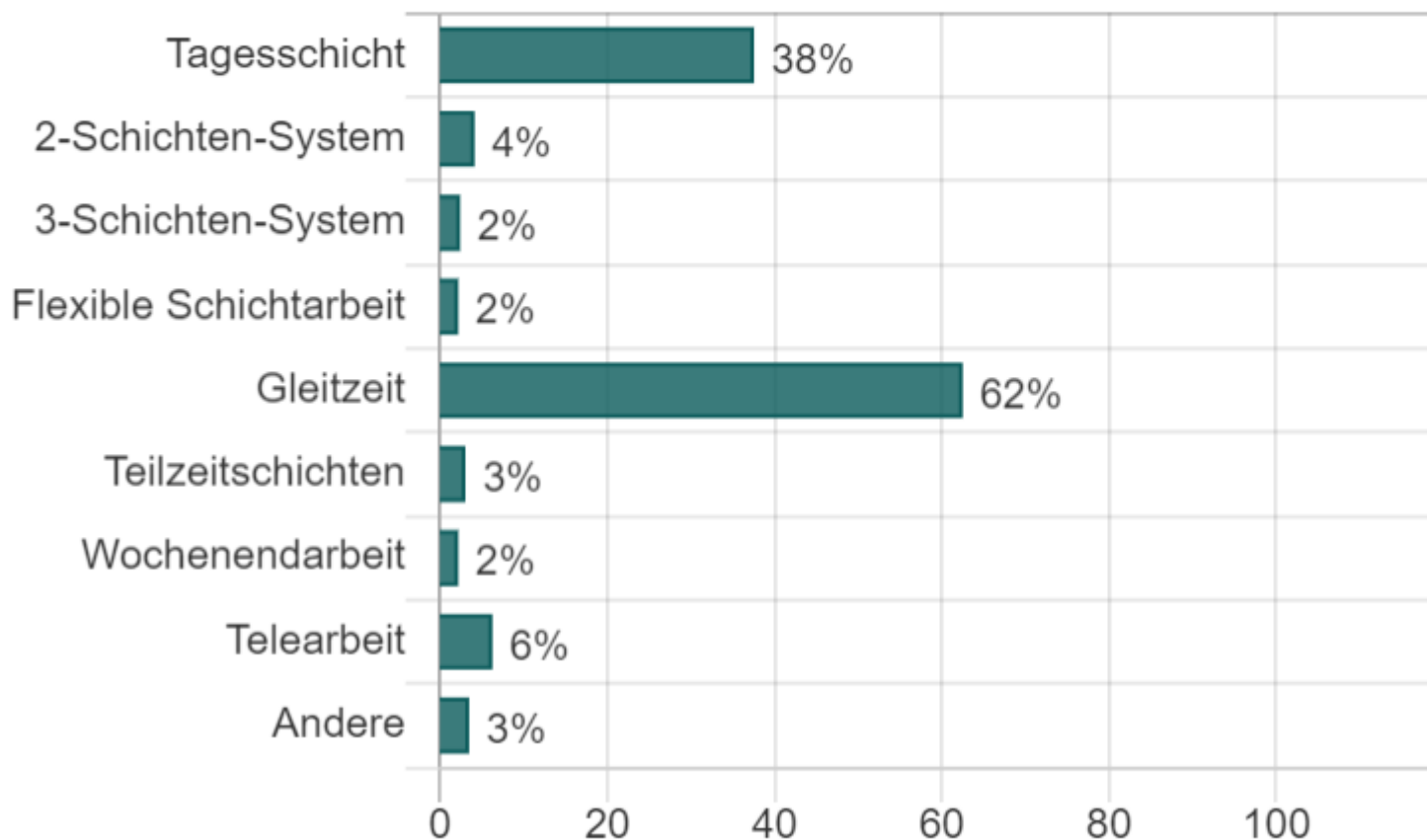
Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

Wohnort



Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

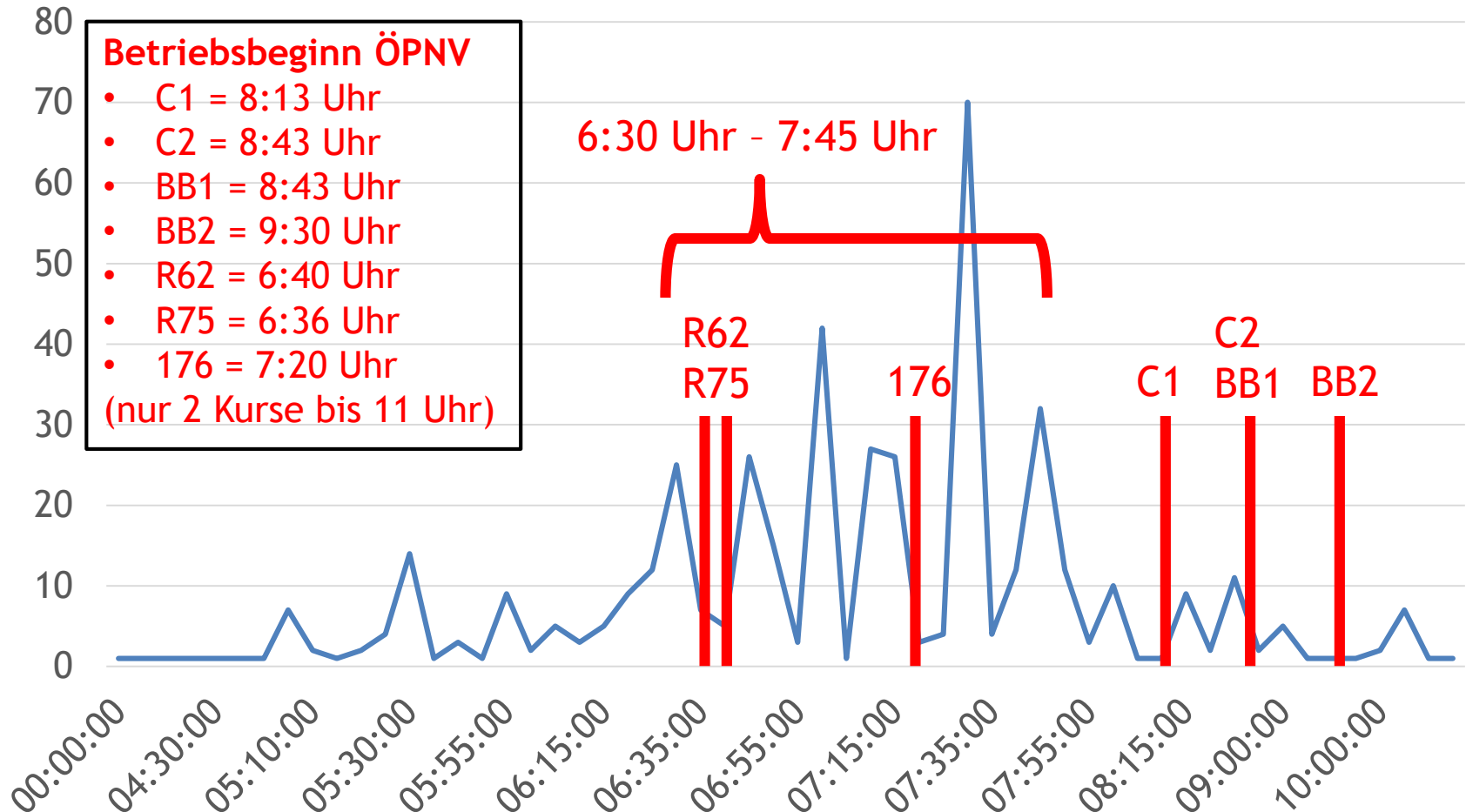
In welchem Arbeitsmodell arbeiten Sie? (Mehrfachnennung möglich)



n: 466

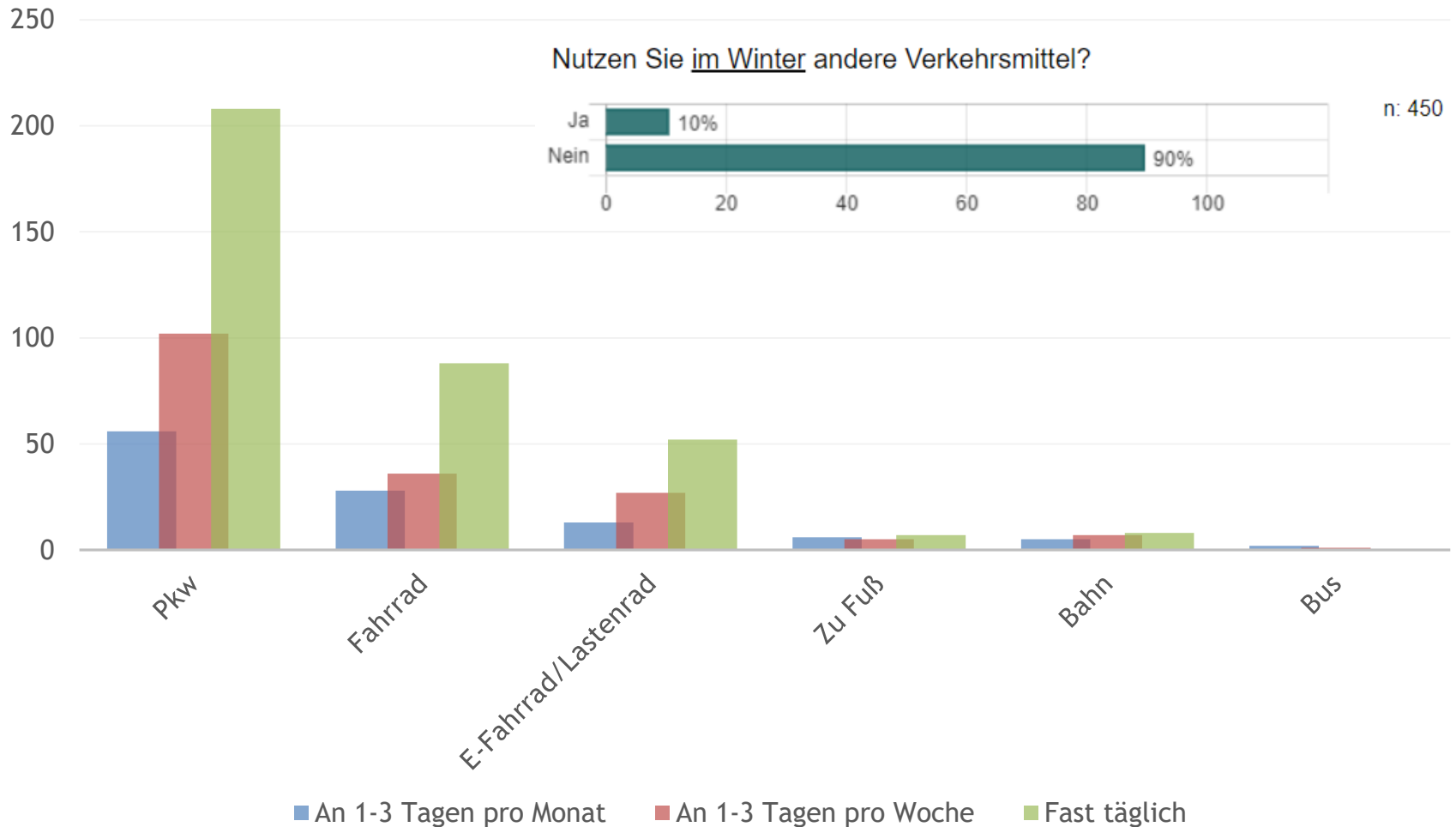
Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

Start des Arbeitsweges der Mitarbeitenden



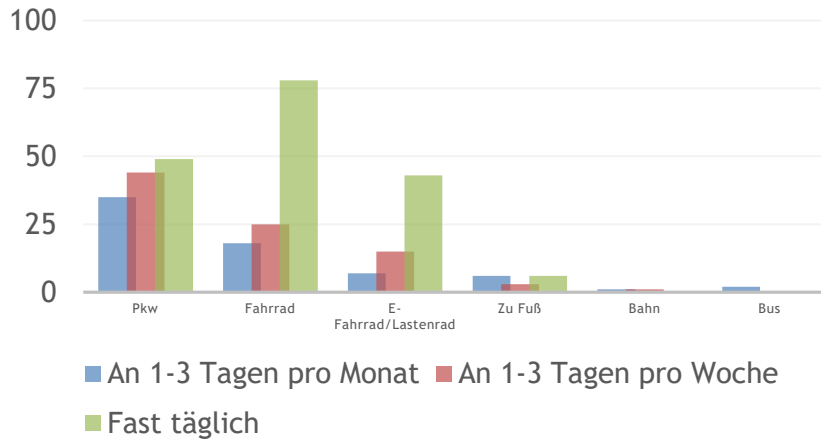
Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

Verkehrsmittelwahl zur Arbeit Gesamt

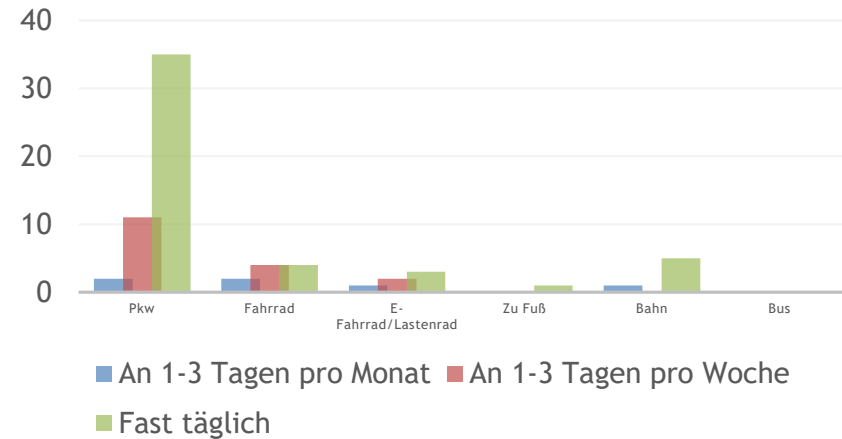


Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

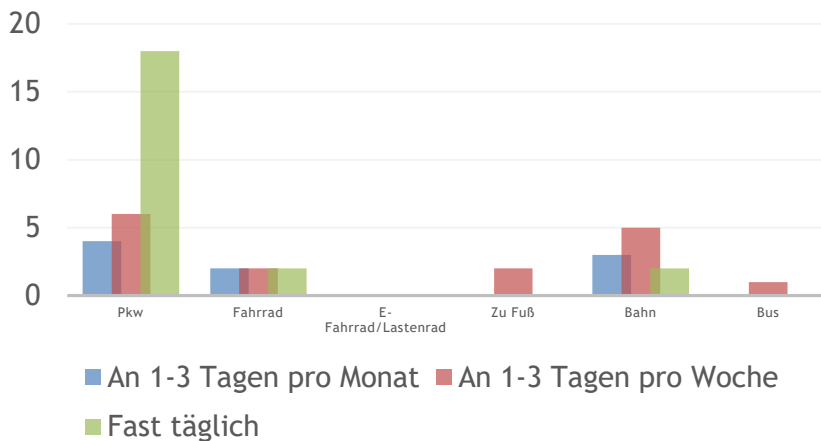
Verkehrsmittelwahl zur Arbeit aus Emsdetten



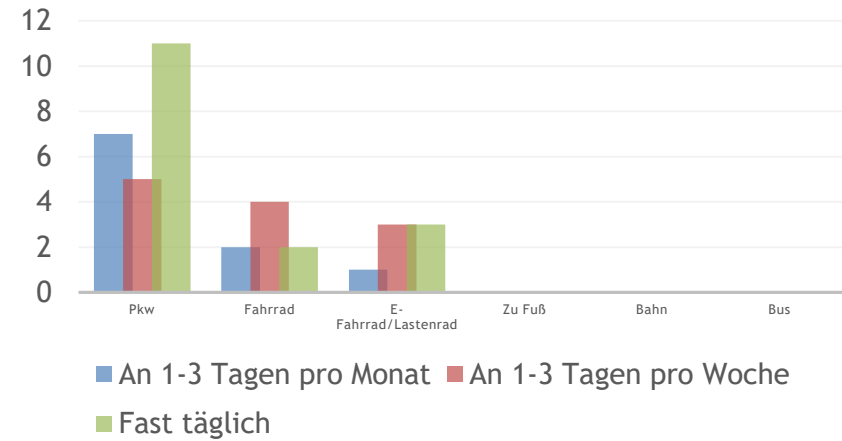
Verkehrsmittelwahl zur Arbeit aus Rheine



Verkehrsmittelwahl zur Arbeit aus Münster



Verkehrsmittelwahl zur Arbeit aus Greven



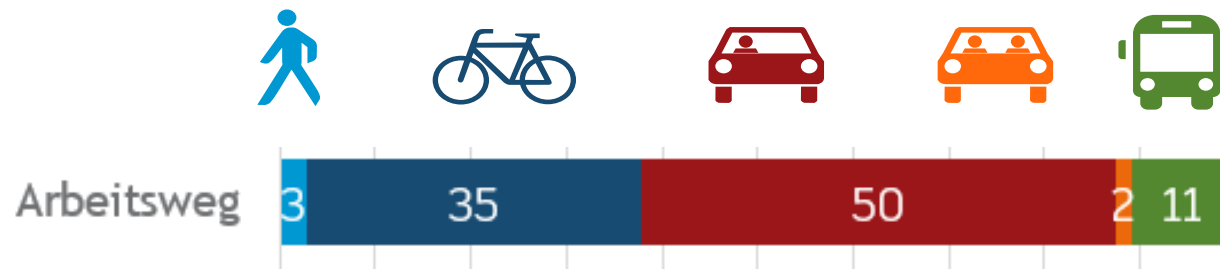
Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

- Innerhalb Emsdettens wird zwar häufig das Fahrrad, aber vergleichsweise häufig der Pkw genutzt.
- Pendler/-innen aus Münster nutzen öfter den ÖPNV als Pendler/-innen aus Rheine. Dennoch ist die Nutzungshäufigkeit, obwohl das Angebot auf der Schiene gut ist, ausgesprochen gering.
- Aus Greven kommend wird der ÖPNV nicht genutzt.
- Aus Greven kommend spielt das Fahrrad eine größere Rolle.

Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

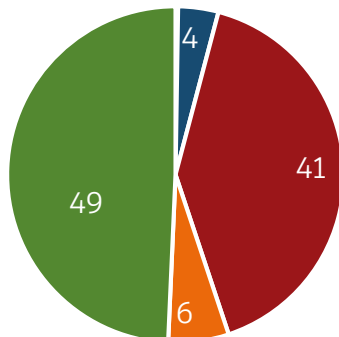
Zum Vergleich Ergebnisse aus der Mobilitätsbefragung (nur Wohnort Emsdetten)

Modal Split des Arbeitsweges der Emsdettenerinnen und Emsdettener

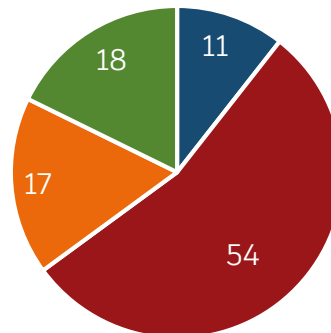


Modal Split auf bestimmten Wegeziehungen mit Emsdetten
(Hin- und Rückwege)

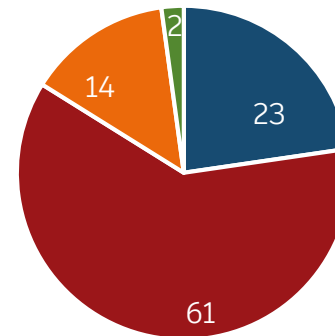
Münster (n=227)



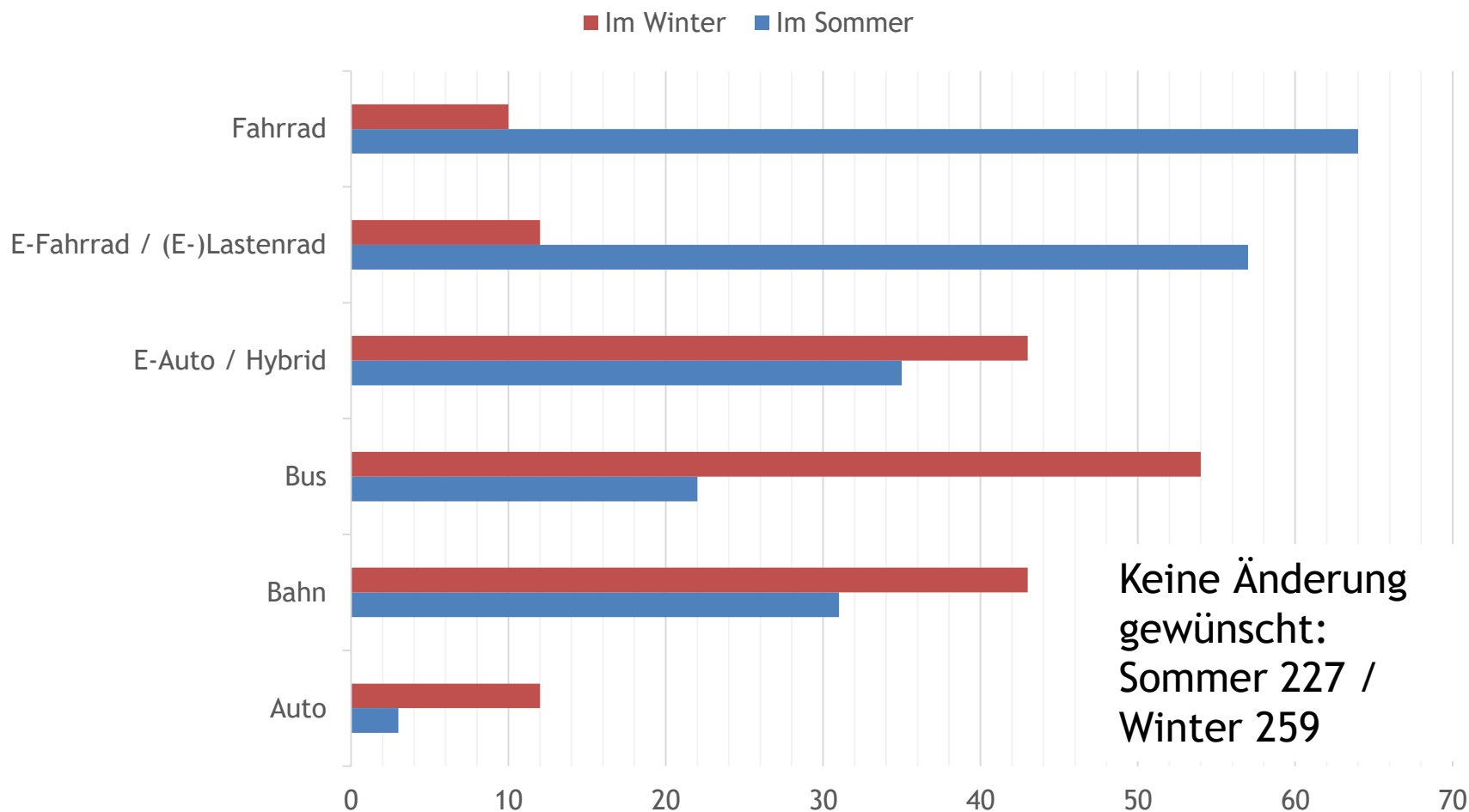
Rheine (n=139)



Greven (n=158)

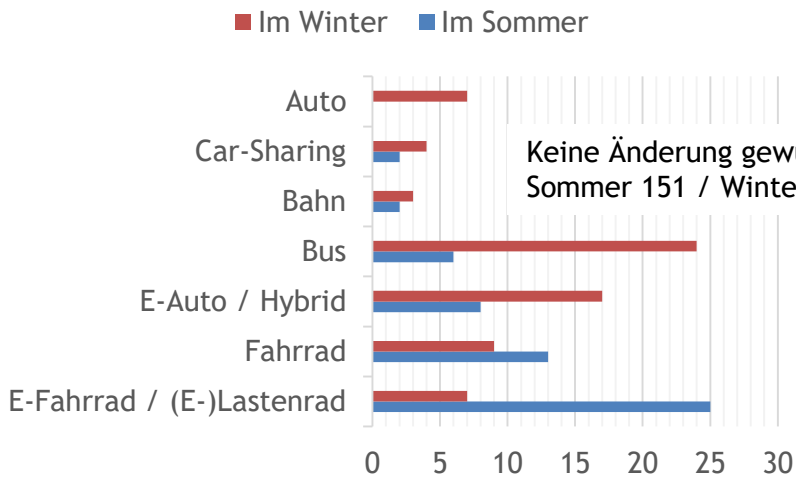


Gewünschte Verkehrsmittel Gesamt

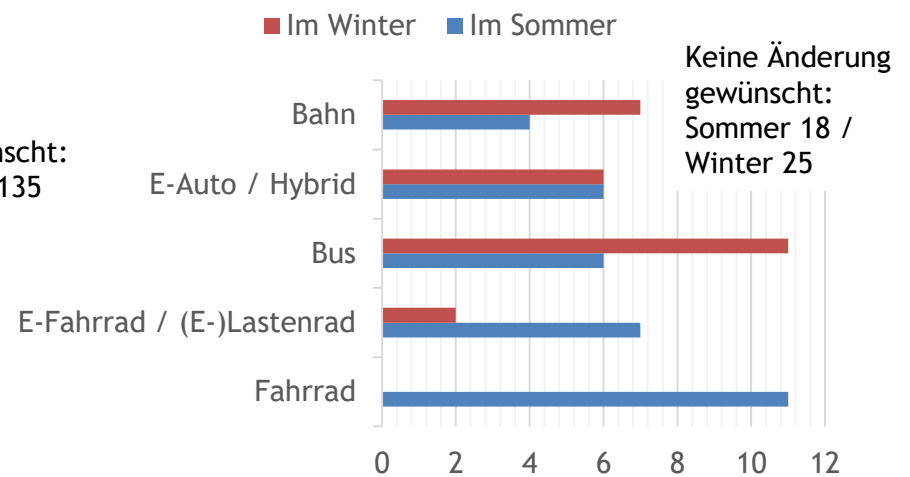


Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

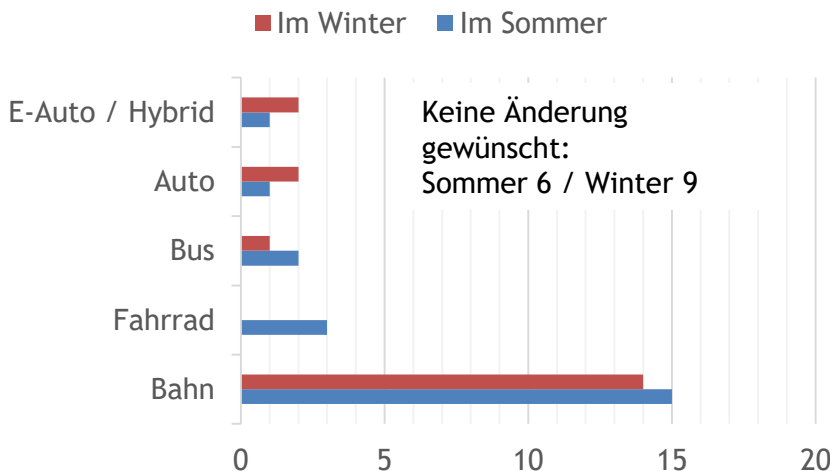
Gewünschte Verkehrsmittel aus Emsdetten



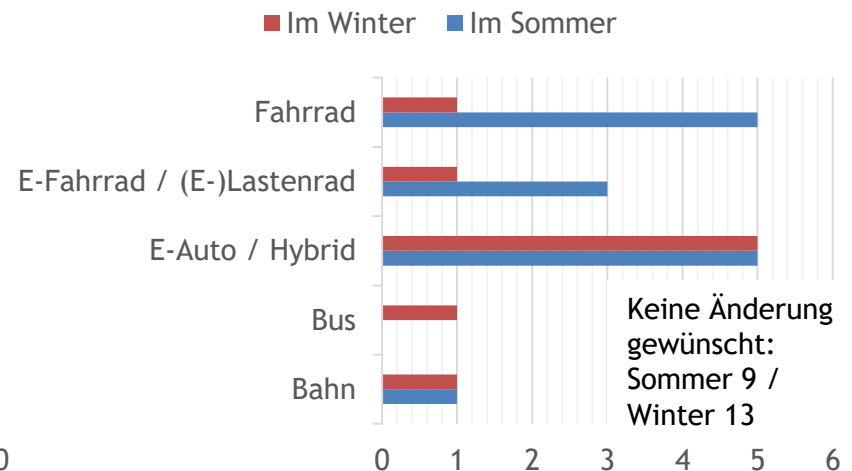
Gewünschte Verkehrsmittel aus Rheine



Gewünschte Verkehrsmittel aus Münster



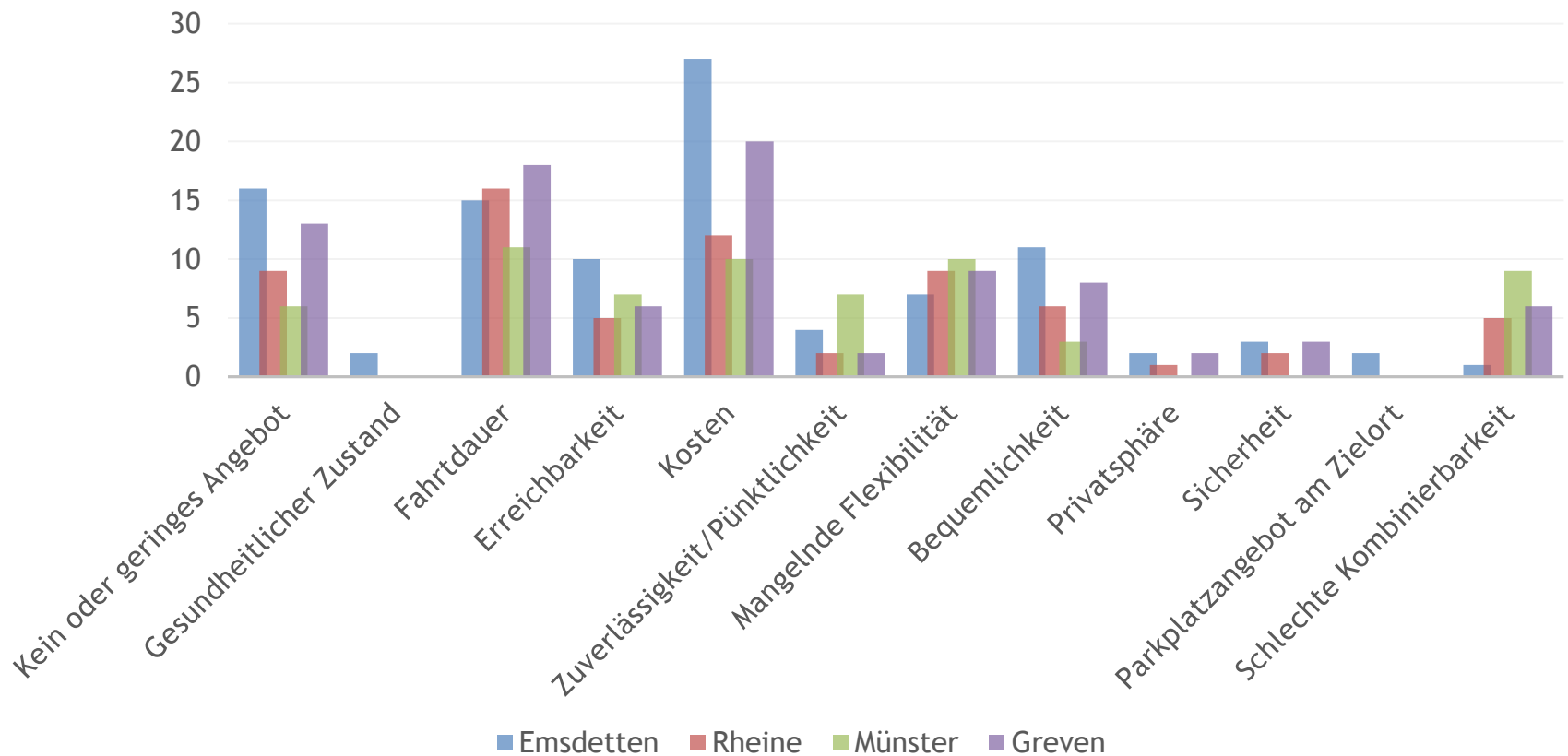
Gewünschte Verkehrsmittel aus Greven



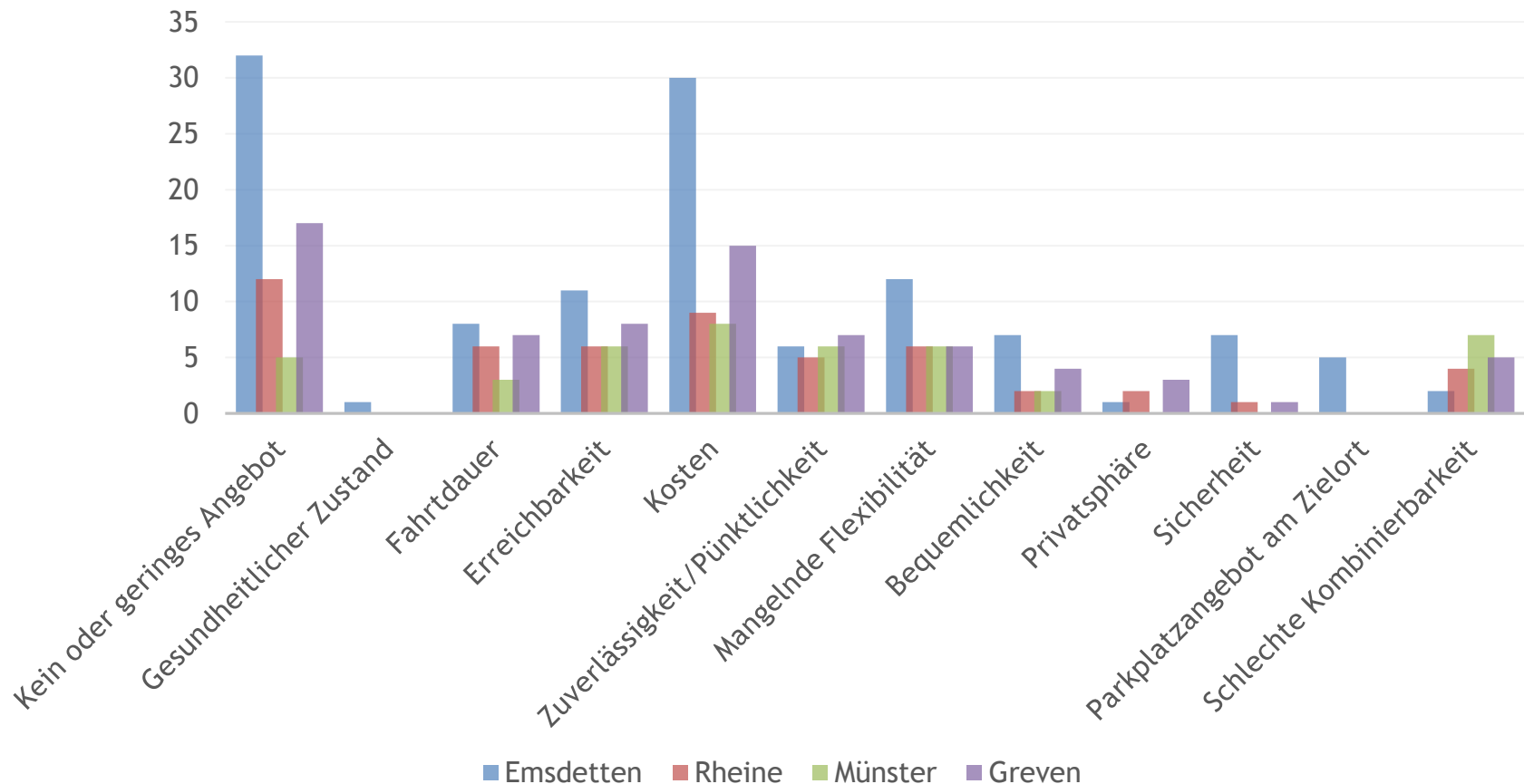
Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

- Innerhalb Emsdettens würden die Teilnehmenden v.a. im Winter gerne den Bus nutzen sowie insgesamt öfter das Fahrrad / E - Fahrrad / (E) - Lastenrad.
 - Für Personen aus Emsdetten, Rheine und Greven kommt zudem Elektromobilität in Frage, weniger aus Münster.
 - Personen aus Rheine und v.a. aus Münster würden öfter die Bahn nutzen, aus Rheine auch den Bus. Aus Greven kommend sind weder Bus noch Bahn von Interesse.
 - Aus Greven und Rheine kommend ist eine Anfahrt mit dem Fahrrad für viele von großem Interesse.
-
-

Was hindert Sie an der Nutzung des gewünschten Verkehrsmittels im Sommer?



Was hindert Sie an der Nutzung des gewünschten Verkehrsmittels im Winter?

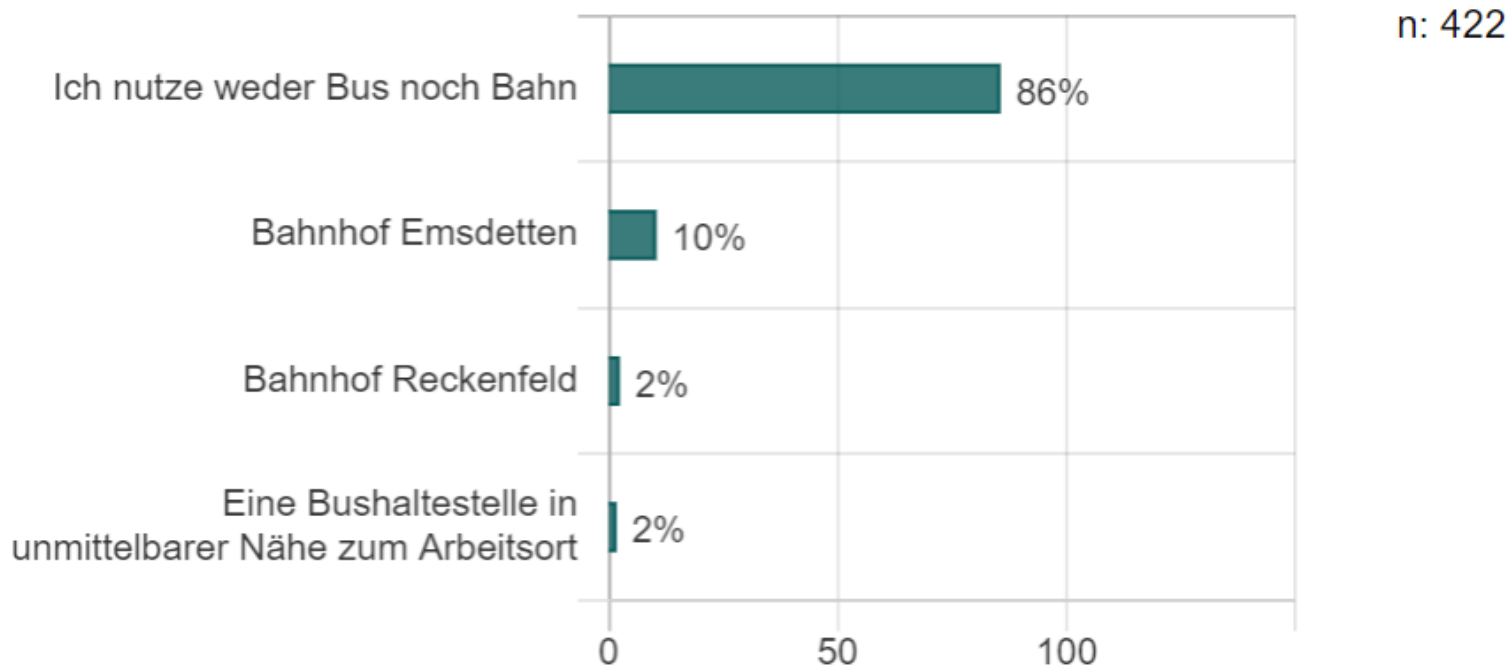


Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

- Im Sommer spielen vor allem die Kosten, die Fahrtdauer sowie das Angebot eine Rolle.
 - Auch Erreichbarkeit, Flexibilität, Bequemlichkeit und Kombinierbarkeit spielen eine Rolle.
 - Im Winter ist die Fahrtdauer weniger relevant. Dafür vor allem Kosten und Angebot.
 - Im Winter spielt der ÖPNV eine größere Rolle als bspw. der Radverkehr und daher auch Kosten und Angebot. Beim Radverkehr ist die Fahrtdauer dagegen wichtiger und somit der Aspekt auch im Sommer von größerer Bedeutung.
-
-

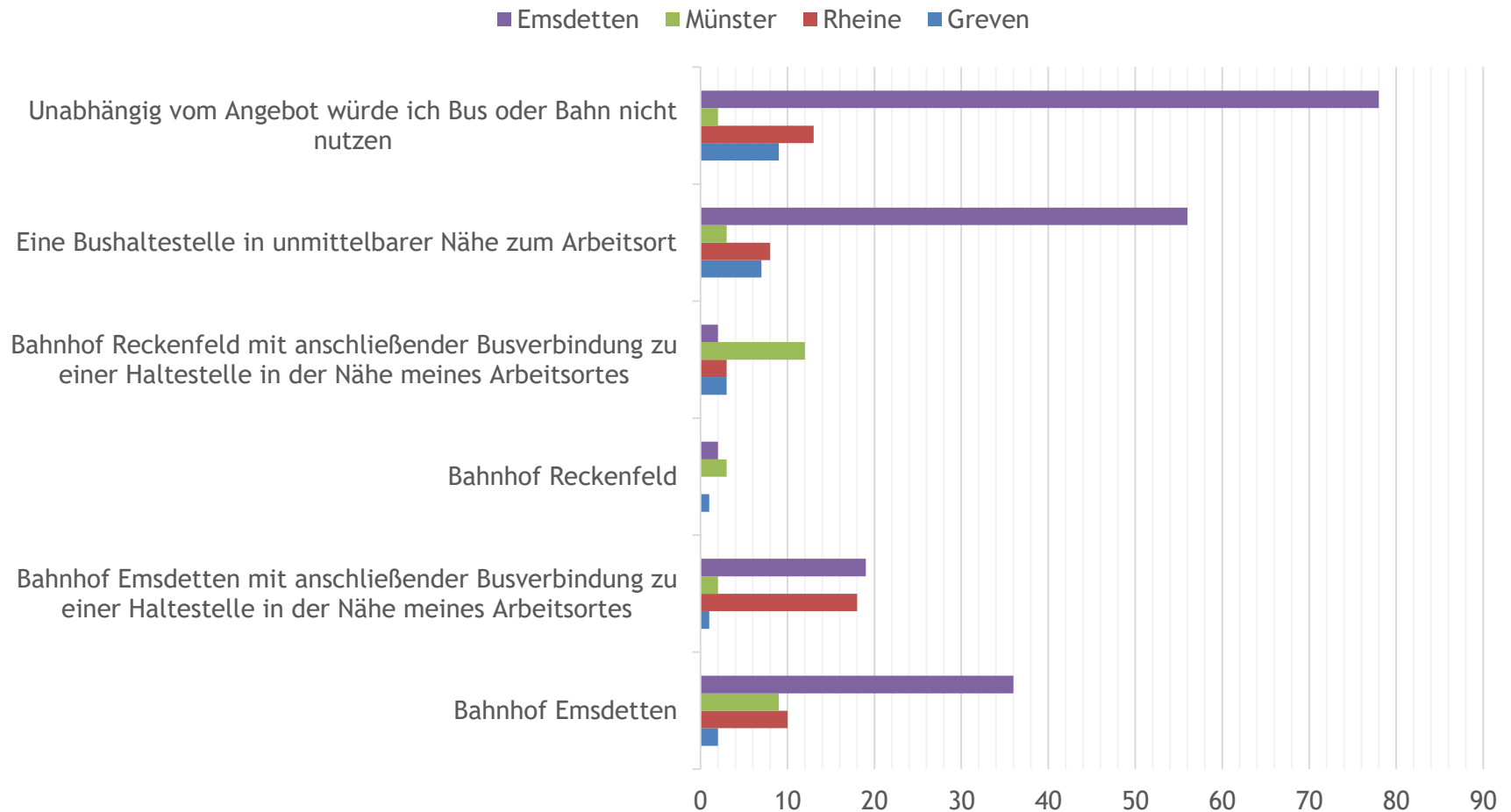
Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

Wenn Sie mit Bus oder Bahn fahren, wo steigen Sie zurzeit aus?
(Einfachnennung)



Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

Wenn Sie mit Bus oder Bahn fahren würden, wo würden Sie gerne aussteigen?



Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

- **Potentiale ergeben sich daher vor allem durch:**
 1. Interkommunale Radschnellwegeverbindungen
 2. Bessere Verknüpfung der Bahnhaltstellen Emsdetten und Reckenfeld mit den Gewerbegebieten durch
 - Verknüpfung mit dem Busnetz
 - Sharing - Angeboten vor Ort
 - Ausbau von Mobilstationen
 - Zusätzlicher Bahnhof im Industriegebiet Süd
 3. Ausbau der Elektroladeinfrastruktur

Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

Was bedeutet der Umweltschutz für Sie generell?



Was bedeutet für Sie die - umweltgerechte - Erreichbarkeit?



Zeitaufwand für den Weg zur Arbeit



Kosten für Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeit



Umweltschonender Einsatz von Verkehrsmittel



Der Arbeitgeber achtet auf den Umweltschutz



Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

Weitere Hinweise

Fahrradwege ausbauen

Nachbarorte besser anbinden

Bahnübergänge als Barriere

Westumgehung

Keine Verbindung Industriegebiet Süd - Bahnhof Emsdetten

Carsharing fehlt

Fehlende Busverbindung ins Industriegebiet Süd

Mehr E-Bike-Leasing durch Unternehmen

Radweg zwischen Greven und Emsdetten ausbauen

Straßen müssen Fahrradfreundlicher werden

E-Scooter zur Nutzung im Stadtgebiet

Kostengünstigere Monats- und Jahreskarten für die Bahn

Mehr Fahrradbügel in der Innenstadt

E-Bike-Sharing einrichten

Busanbindung zur Hollefeldstraße schaffen

Mehr Ladesäulen für E-Fahrzeuge beim Arbeitgeber

Schlechte Busverbindung nach Nordwalde

Mehr Querungshilfen für Fußgänger/-innen

Bessere Anschlussmöglichkeiten am Bahnhof in die Gewerbe- und Industriegebiete schaffen

Ausbau der Radwege vorantreiben

ÖPNV muss deutlich ausgebaut werden

Mehr Fahrradstraßen

Freiräumen der Rad- und Gehwege in Herbst und Winter

Mehr Radwege in die Nachbarstädte

Umstellung der Fahrzeugflotte auf alternative Antriebe
Shuttle Service vom Bahnhof in die Gewerbe- und Industriegebiete

Witterungsgeschützte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder

Mehr Elektroschnellladesäulen

Vorhandenes Straßennetz instand setzen

Duschen am Arbeitsplatz

Thema Elektroleichtfahrzeuge mehr beachten

Mehr Raum für den Radverkehr

Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden

Kernaussagen

- Der Pkw ist das meistgenutzte Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeit, auch aus gut mit dem Schienennetz erschlossenen Städten. Potential für eine Verlagerung auf den Umweltverbund ist vorhanden.
 - Das Busangebot deckt sich nicht mit den Uhrzeiten, zu denen sich die Mitarbeitenden auf den Weg zur Arbeit machen.
 - Eine bessere Verknüpfung von und Anbindung durch Bus und Bahn wird von vielen gewünscht.
 - Die Mitarbeitenden wünschen sich zudem eine bessere Infrastruktur für E-Autos und (Lasten)-Fahrräder.
 - Bei der Verkehrsmittelwahl ist vor allem das Angebot, die Kosten sowie die Fahrtdauer entscheidend.
-
-